

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für das Lektoratangebot

## 1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen Wissenschaftslektorat und Schreibberatung – Katharina Herrmann (nachfolgend „Lektorin“) und den Kund\*innen (nachfolgend „Auftraggeber\*in“) für die Erbringung von Lektoratsdienstleistungen sowie akademischen Coachings und Schreibberatungen. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

## 2. Leistungen und Vertragsschluss

- (1) Der Leistungsumfang umfasst Lektoratsdienste und/oder Schreibberatungen und akademische Coachings.
- (2) Der Vertrag kommt durch schriftliche Bestätigung (per E-Mail) der Beauftragung durch den/die Auftraggeber\*in zustande.

Lektorate:

- (3) Lektorate beinhalten eine sprachliche, stilistische und ggf. inhaltliche Optimierung der Texte nach Absprache. Eine inhaltliche Prüfung auf sachliche Richtigkeit oder eine Plagiatsprüfung erfolgt nicht.

Korrektorate:

- (4) Korrektorate umfassen ausschließlich die Prüfung und die Korrektur von Rechtschreibung, Grammatik und Typografie. Stilistische oder inhaltliche Anpassungen erfolgen nicht.

Schreibberatungen & akademische Coachings:

- (5) Schreibberatungen und akademische Coachings dienen der individuellen Unterstützung des/der Auftraggeber\*in in Bezug auf wissenschaftliches Arbeiten und Schreibprozesse.

## 3. Pflichten des/der Auftraggeber\*in

- (1) Lektoratsmanuskripte müssen am vereinbarten Starttermin des Lektoratszeitraums bis spätestens **9:00 Uhr morgens** vorliegen, sofern keine individuelle abweichende Absprache getroffen wurde.
- (2) Wird diese Frist nicht eingehalten, kann der vereinbarte Lektoratszeitraum nicht garantiert werden.
- (3) Liegt das Manuskript nicht innerhalb von **24 Stunden nach dem vereinbarten Starttermin (9:00 Uhr am ersten Tag des Lektoratszeitraums)** vor, behält sich die Lektorin vor, das Lektorat nicht mehr anzunehmen.
- (4) Schreibberatungen und akademische Coachings müssen spätestens **24 Stunden vor dem Termin** abgesagt werden. Erfolgt keine rechtzeitige Absage, werden **30 Minuten** des vereinbarten Zeitraums als Ausfallhonorar berechnet.

## 4. Ablehnung oder Beendigung eines Lektorats

- (1) Die Lektor\*in behält sich das Recht vor, Lektoratsmanuskripte nach erster Durchsicht zurückzuweisen und das Lektorat nicht durchzuführen, wenn:

- die Arbeit **diskriminierende, sexistische, rassistische, rechtsradikale, antisemitische, ableistische, homophobe, transfeindliche oder andere menschenverachtende Inhalte** enthält,

- das Manuskript nicht den vereinbarten Anforderungen entspricht oder nicht bearbeitbar ist (z. B. unleserlich, unvollständig oder mit technischen Fehlern versehen),
- ein begründeter Verdacht auf vorsätzliches Plagiat oder wissenschaftliches Fehlverhalten besteht.

(2) In diesen Fällen wird der/die Auftraggeber\*in unverzüglich informiert.

(3) Eine Schadensersatzpflicht oder Rückerstattung von Verdienstausschlag für den/die Auftraggeber\*in aufgrund der Ablehnung besteht nicht.

## **5. Vergütung und Zahlungsbedingungen**

(1) Die Vergütung richtet sich nach der individuell vereinbarten Honorierung.

(2) Rechnungen sind innerhalb von **14 Tagen** nach Rechnungsstellung ohne Abzüge zu begleichen, wenn keine anderen individuellen Absprachen getroffen wurden.

(3) Bei Nichtzahlung behält sich die Lektorin vor, Mahngebühren zu erheben oder rechtliche Schritte einzuleiten.

## **6. Haftung und Gewährleistung**

(1) Die Lektorin übernimmt keine Haftung für inhaltliche Fehler in den überarbeiteten Manuskripten, insbesondere nicht für wissenschaftliche, rechtliche oder sachliche Korrektheit.

(2) Die Verantwortung für die Annahme und Bewertung von wissenschaftlichen Arbeiten durch Hochschulen, Institutionen oder Prüferinnen liegt allein bei dem/der Auftraggeber\*in.

(3) Die Lektorin haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine weitergehende Haftung, insbesondere für Folgeschäden, ist ausgeschlossen.

## **7. Vertraulichkeit und Datenschutz**

(1) Alle übermittelten Texte und Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

(2) Die Lektorin verpflichtet sich, sämtliche Daten nur zum Zweck der Vertragserfüllung zu nutzen und unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zu speichern.

## **8. Schlussbestimmungen**

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

(3) Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.